

Die einzelnen Etappen

1. Bernau - Krunkelbachhütte

Vom Ortsteil Bernau Innerlehen führt der Weg zunächst entlang der Bernauer Alb bis in den Ortsteil Kaiserhaus. Auf dem Premiumwanderweg „Hochtal Steig“ geht es anschließend über abwechslungsreiche Waldpfade, felsige Passagen und blühende Bergweiden zur Neumannshütte am Riggenbacher Eck auf 1.125 Metern weiter. Am Kleinen Spießhorn eröffnet sich auf 1.330 Metern ein beeindruckendes Panorama bis zum Belchen und bei klarer Sicht sogar bis hin zu den Alpen, ehe wenig später die Krunkelbachhütte in herrlicher Lage erreicht wird.



12,6 Km Höhenmeter: ↑ 647 ↓ 277 ⌚ 4 Stunden

2. Krunkelbachhütte - Berggasthaus Gisibodenalm

Äußerst aussichtsreich beginnt die zweite Etappe der Hüttentrekking-Tour, die von der an der Südseite des Herzogenhorns gelegenen Krunkelbachhütte hinauf auf den Gipfel des zweithöchsten Schwarzwaldberges führt. Bereits nach knapp zwei Kilometern ist der höchste Punkt der Tour erreicht. Ein Panorama bis hin zu den Schweizer Alpen ist insbesondere im Frühjahr und im Herbst keine Seltenheit. Vorbei an der Emmendinger Hütte und dem Berghotel Auerhahn wandern wir auf dem wildromantischen, aber alpin geprägten Oberen Silberbergweg zum Silberberg. Vom idyllischen Aussichtspunkt, der Blicke zum Belchen, dem Hasenhorn und hinunter nach Todtnau bietet, sind es nur noch rund drei Kilometer bis zum Berggasthaus Gisibodenalm.



13,4 Km Höhenmeter: ↑ 547 ↓ 651 ⌚ 4 Stunden

3. Berggasthaus Gisibodenalm - Almgasthaus Knöpflesbrunnen

Die Wanderung von der Gisibodenalm zum Knöpflesbrunnen begeistert mit einer abwechslungsreichen Landschaft. Durch stille Wälder und aussichtsreiche Pfade geht es Richtung Hasenhorn und weiter nach Todtnau. Für den Abstieg bieten sich mehrere Optionen: gemütlich zu Fuß, entspannt mit dem Sessellift oder rasant per Coasterbahn. Ein weiteres Highlight ist kurz darauf der Todtnauer Wasserfall. Wer mag, macht einen Abstecher zur spektakulären Hängebrücke „blackforest-line“. Danach führt der Weg über Aftersteg und den Weiler Hasbach stetig bergauf. Oben angekommen, wartet das Almgasthaus Knöpflesbrunnen mit herrlicher Ruhe und traumhaften Ausblicken.



12,4 Km Höhenmeter: ↑ 599 ↓ 668 ⌚ 4 Stunden

4. Knöpflesbrunnen - Belchen / Untermulden

Die vierte Etappe im Südschwarzwald führt von der Hochalm Knöpflesbrunnen zur Dießlin-Hütte und gilt als längster Abschnitt der Tour. Über aussichtsreiche Höhenwege verläuft die Route zur Hasbacher Höhe und weiter entlang auf dem Wiedener Panoramaweg, der mit weiten Blicken ins Wiesental, zum Belchen und bis zu den Alpen begeistert. Über das Wiedener Eck folgen Sie einem Teilstück des bekannten Westwegs und des Premiumwanderwegs Belchensteig in Richtung Krinne. Abseits der Hauptroute führt der Weg schließlich durch ruhige Wälder und vorbei an typischen Schwarzwaldhöfen nach Untermulden. Ziel ist das Wanderheim Dießlin-Hütte - ein idealer Ort für eine erholsame Nacht inmitten der Natur.



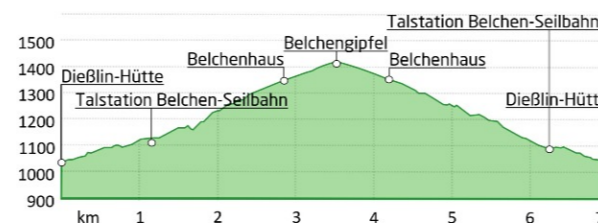
16,5 Km Höhenmeter: ↑ 376 ↓ 432 ⌚ 4 Stunden

5. Belchen - Schönau

Den Abschluss bildet optional eine eindrucksvolle Sonnenaufgangstour auf den Belchen. Alternativ folgt nach dem Frühstück der Abstieg nach Schönau oder die Rückfahrt per Bus. So klingt die Hüttentour entspannt und eindrucksvoll aus.

Optional Untermulden - Belchen - Untermulden Morgentliche Wanderung zum Sonnenaufgang am Belchen

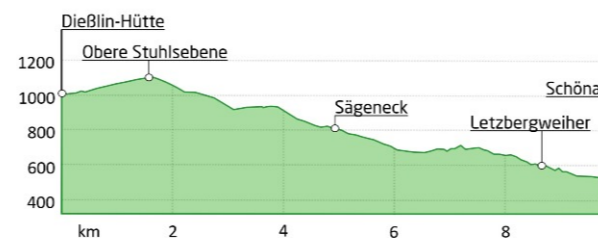
Ein unvergesslicher Abschluss erwartet Sie mit der frühen Tour zum Belchengipfel. Ausgestattet mit einer Stirnlampe und vorbei an der Talstation der Belchen-Seilbahn eröffnet sich im sanften Morgenlicht ein beeindruckendes Panorama bis zu den Alpen. Anschließend geht es zurück nach Untermulden, wo ein stärkendes Frühstück wartet.



7,0 Km Höhenmeter: ↑ 379 ↓ 379 ⌚ 2,5 Stunden

Untermulden - Schönau

Das letzte Teilstück der Hüttentrekking-Tour führt nach dem Frühstück hinunter ins Obere Wiesental nach Schönau. Über die Obere Stuhlsebene und den aussichtsreichen Weidbuchenpfad folgen Sie der Beschilderung durch eine abwechslungsreiche Landschaft hinunter zum Sägeneck. Vorbei am Hassler-Felsen und dem idyllischen Letzbergweiher erreichen Sie schließlich das kleine Schwarzwaldstädtchen Schönau. Alternativ kann der Abstieg bequem per Linienbus erfolgen.



9,0 Km Höhenmeter: ↑ 131 ↓ 626 ⌚ 3,5 Stunden

Wichtige Hinweise

Das sollten Sie bei der Planung beachten

Ein unvergessliches Wandererlebnis erwartet Naturliebhaber im Südschwarzwald: Auf rund 72 Kilometern führt diese fünftägige Hüttentour durch eine abwechslungsreiche Berglandschaft mit weiten Ausblicken, aussichtsreichen Gipfeln und idyllischen Pfaden. Vier Übernachtungen in urigen Berghütten machen die Tour besonders intensiv und lassen jeden Wandertag stimmungsvoll ausklingen. Damit die Planung gelingt, sollten Sie unbedingt nachfolgende Punkte beachten:

- Die Rückfahrt von Schönau i. Schw. nach Bernau erfolgt per Bus oder Taxi - eine frühzeitige Planung sollte beachtet werden.
- Die Tour ist individuell planbar: Eine Pauschale gibt es nicht, jedoch stehen online zu allen Unterkünften Kontaktadressen bereit.
- Tourenbeschreibungen, Kartenmaterial sowie GPX- und KML-Daten sind ebenfalls online verfügbar.
- Aufgrund der Ruhetage der Hütten ist der Start nur zwischen Mittwoch und Sonntag möglich. Die Zimmer in den Hütten müssen aufgrund teilweise kleiner Kontingente frühzeitig gebucht werden.

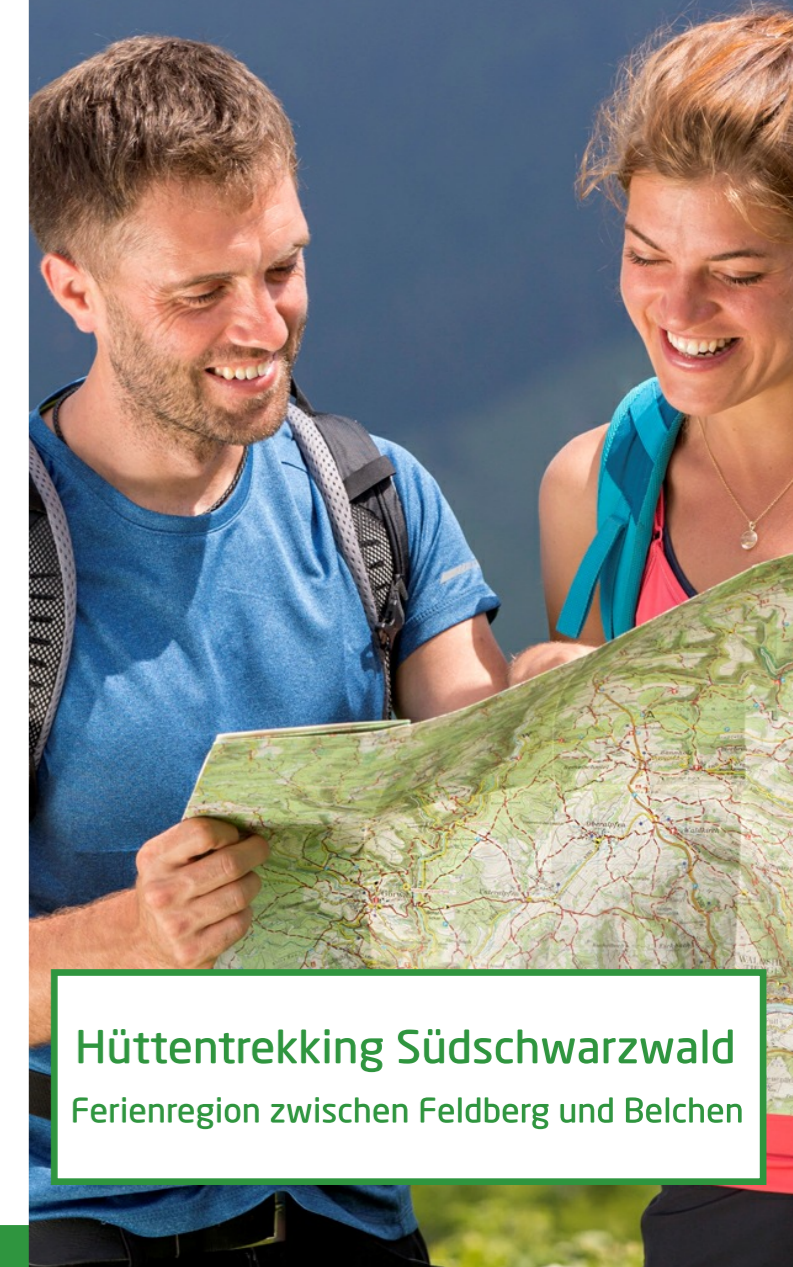
Anreise, Parken, Rückreise

Für die mehrtägige Hüttentour in Südschwarzwald empfiehlt sich eine sorgfältige Planung von Anreise, Parken und Rückfahrt.

A **Anfahrt:** Die Anreise mit dem PKW ist aus allen Richtungen möglich: Über die A5 (Freiburg) oder A81 (Geisingen) gelangt man über Titisee und den Feldberg in Richtung Bernau. Aus dem Süden erfolgt die Anfahrt über die B500 und St. Blasien, aus dem Westen über die A98 und Todtnau. Alternativ ist auch eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich; entsprechende Verbindungen lassen sich bequem über die Fahrplanauskunft abrufen (www.bwvgt.de)

P **Parken:** Als Ausgangspunkt bietet sich der Wanderparkplatz am Kurhaus in Bernau-Innerlehen an. Dieser ist kostenlos, verfügt über 30 Stellplätze (Navi: Am Kurpark, 79872 Bernau / Schw.)

Z **Zurück zum Ausgangspunkt:** Für die Rückfahrt gibt es mehrere Optionen: Von Schönau bestehen Busverbindungen zurück ins Bernauer Hochtal, wobei die Fahrzeiten vorab geprüft werden sollten. Alternativ kann ein Taxi genutzt werden, insbesondere bei ungünstigen Verbindungen oder zur flexiblen Rückfahrt. Taxiunternehmen sind in den umliegenden Orten verfügbar.



Hüttentrekking Südschwarzwald
Ferienregion zwischen Feldberg und Belchen





Tourenbeschreibung

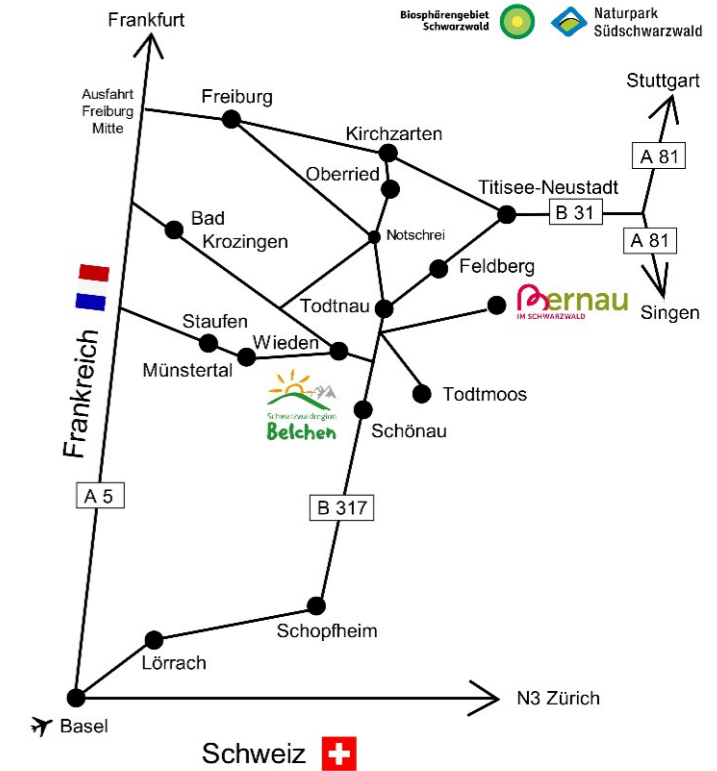
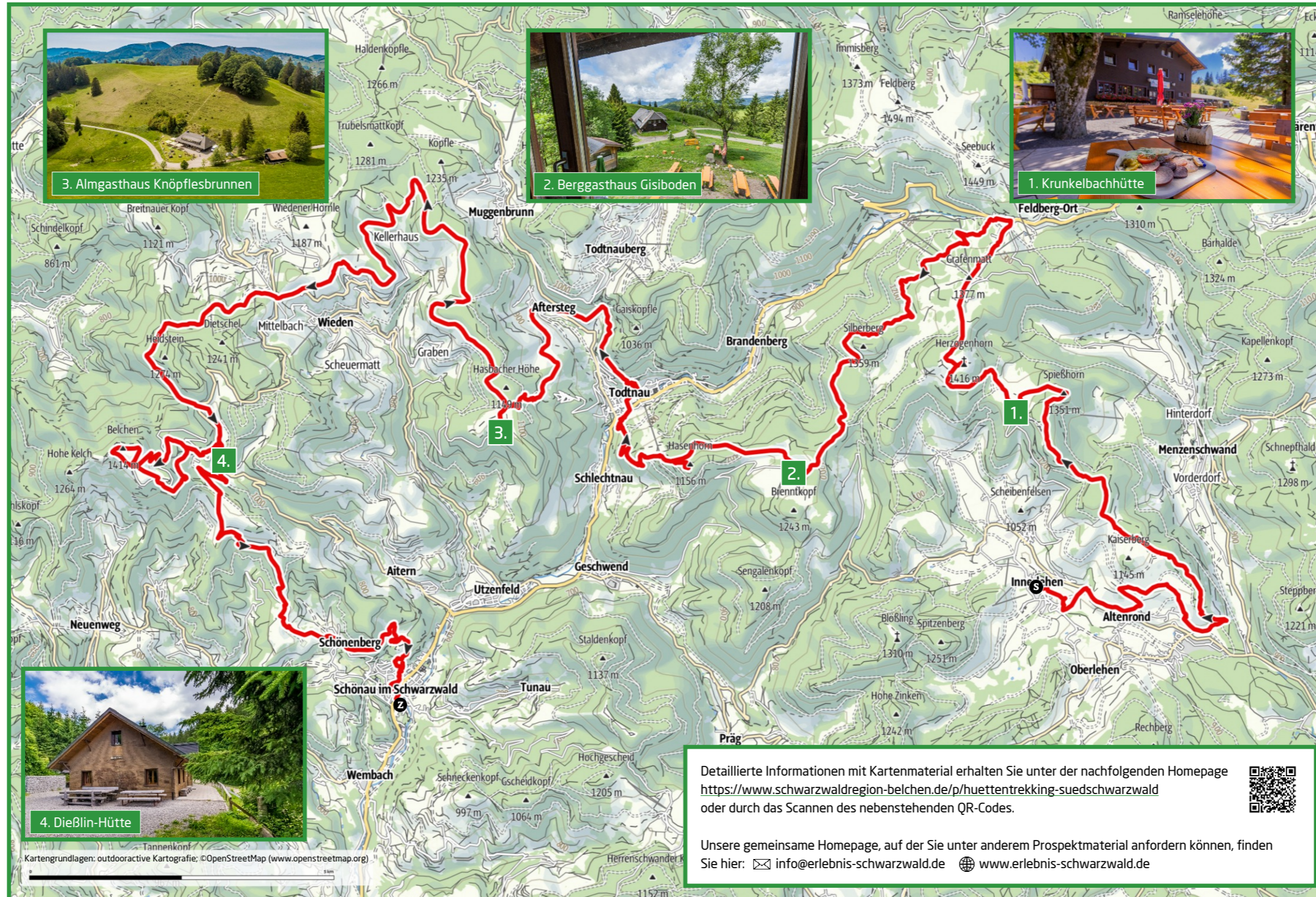
Erleben Sie fünf Wandertage der Extraklasse und übernachten Sie in urigen Berghütten fernab des Trubels, während Sie tagsüber auf einsamen Pfaden und entlang aussichtsreicher Höhenzüge, inmitten des Biosphärengebiet Schwarzwald und des Naturpark Südschwarzwald, eine malerische Berglandschaft kennenlernen.

Von Bernau aus führt die Tour auf dem Premiumwanderweg „Bernauer Hochtalsteig“, vorbei am Spießhorn zur Krunkelbachhütte, die unterhalb des Gipfels des Herzogenhorns am zweithöchsten Berg des Südschwarzwaldes liegt. Inmitten von Bergweiden und umgeben von Waldpfaden begeben Sie sich, nach einer erholsamen Nacht, am nächsten Morgen auf den Anstieg zum Herzogenhorn (1.415 m). Eindrucksvolle Blicke bis hin zur Alpenkette läuten den Tag ein, ehe nach einem kurzen Abstieg der alpin geprägte Silberbergweg zum Berggasthaus Gisiboden für ein Wandererlebnis der Extraklasse sorgt. Am Silberberg ist in der Ferne bereits die markante Belchenkuppe sichtbar, welche das Ziel des übernächsten Tages sein wird.

Nach einem gemütlichen Hüttenabend geht es am nächsten Morgen in Richtung des Almgasthaus Knöpflesbrunnen. Unterwegs warten mit der Coasterbahn an Todtnaus Hausberg Hasenhorn sowie dem Todtnauer Wasserfall und der „blackforestline“, einer 450 Meter langen Hängebrücke über den Wasserfall, gleich drei Highlights auf Sie, die Sie am Wegesrand besuchen können. Ein Tag voller Eindrücke liegt hinter Ihnen, wenn Sie am Abend im Almgasthaus Knöpflesbrunnen glücklich ins Bett fallen.

Am nächsten Morgen schnüren Sie schon bald wieder Ihre Wanderschuhe und machen sich über den Wiedener Panoramaweg, den Premiumwanderweg Belchensteig bzw. den Westweg auf den Weg zum Belchen. In der Dießlin-Hütte übernachten Sie ein letztes Mal, ehe es sehr früh am Morgen hinausgeht und die Wanderung zum Sonnenaufgang auf dem Belchen ansteht (optimal). Das beeindruckende Naturschauspiel sollten Sie sich nicht entgehen lassen, bevor der Abstieg von Untermulden hinunter ins Tal nach Schönau ansteht. Vorbei an mächtigen Weibuchen und dem Letzbergweiher begeben Sie sich auf das letzte Teilstück der fünftägigen Hüttentour durch den Südschwarzwald.

 Kilometer: 71,8  Höhenmeter:  2.684,  2.998



Bernau im Schwarzwald
 Tourist-Information Bernau
 Rathausstraße 18 • 79872 Bernau im Schwarzwald
 Tel. +49 (0) 7675 / 160 030
 ✉ tourist-information@bernau-schwarzwald.de
 🌐 www.bernau-schwarzwald.de

Schwarzwaldregion Belchen
 Tourist-Information Schönau im Schwarzwald
 Gentnerstraße 2a • 79677 Schönau im Schwarzwald
 Tel. +49 (0) 7673 / 8204 - 800
 ✉ info@schwarzwaldregion-belchen.de
 🌐 www.schwarzwaldregion-belchen.de

Gemeinsame Homepage:
 ✉ info@erlebnis-schwarzwald.de
 🌐 www.erlebnis-schwarzwald.de

